

# Freiburger Nachrichten

Heute Grossauflage – 38 555 Exemplare

A.Z. 1700 Freiburg 1  
147. Jahrgang  
Einzelverkauf Fr. 2.20\*

\*Dieser Betrag enthält  
2,4% MWST

Einzigste deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

DONNERSTAG, 6. MAI 2010

Nr. 104

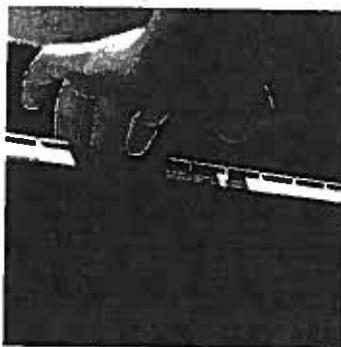
## Preisgekrönte Pianisten

20 junge Pianisten aus fünf Ländern haben am fünften Internationalen Klavierwettbewerb Preise erhalten. Die Auftritte bedeuteten auch Anerkennung für ihren Fleiss.

**FREIBURG** Zum fünften Mal hat der Freiburger Verein «Jeune Musique» am Wochenende einen internationalen Klavierwettbewerb für Jugendliche durchgeführt. Dieses Jahr haben Kinder und Jugendliche aus fünf Nationen (Schweiz, Italien, China, Frankreich und England) teilgenommen. Die 7- bis 17-jährigen spielten jeweils ein Werk nach Wahl und ein Pflichtstück eines Freiburger Komponisten. Einige der aufgeführten Werke wurden eigens für den Wettbewerb geschrieben.

### Gespräch mit Freiburger Komponisten

Die jungen Pianistinnen und Pianisten hatten die Gelegenheit, sich mit den anwesenden Freiburger Komponisten Caroline Charrière, Véronique Piller, Henri Baeriswyl, Laurent Mettraux und Michel Runtz über deren Stücke zu unterhalten. Direkt nach ihren Darbietungen erhielten sie Interpretationshinweise und Erklärungen zu den Ideen der



Junge Pianisten aus fünf Nationen präsentierten ihr Können.

Bild zvg

Komponisten. Die Leistung der Musiker beurteilte eine internationale Jury unter dem Präsidium der Pianistin Irina Kataeva. Insgesamt habe der Freiburger Anlass inzwischen einen festen Platz unter den wichtigen internationalen Klavierwettbewerben für Jugendliche erobert, schreiben die Organisatoren. Diese Einschätzung hätten auch die anwesenden Lehrer und Eltern geteilt.

Die Bedeutung des Wettbewerbs unterstrich auch Nationalrätin Thérèse Meyer-Kaelin, Mitglied des Ehrenkomitees von «Jeune Musique»: Der Auftritt vor Publikum sei nicht nur eine persönliche Herausforderung für die Kinder, sondern auch Anerkennung für ihren Fleiss und ihre Ausdauer.

Die Jurypräsidentin Irina Kataeva selbst krönte den Anlass zusammen mit dem renommierten Cellisten Boris Baraz mit einem herausragenden Konzert zeitgenössischer Musik mit Werken von Olivier Messiaen, Alexander Scriabin, Claude Debussy und Dimitri Schostakowitsch. cs

Folgende Musikerinnen und Musiker wurden ausgezeichnet: Niveau 1: Camille Delplanque, Mathilde Varidel, Flaminia Dahinden, Lucie Varidel. Niveau 2: Amir Salhi, Nina Marti, Margot Bianchi, Célia Calot. Niveau 3: Hurshni Shah, Maria-Luisa Kocher, Max Merazzi, Lucas Menoud, Hongyi Shi. Niveau 4: Tristan Lee, Karine Pfenniger. Niveau 5: Juliette De Montmollin. Vier Hände Kategorie A: Patricia-Laura Yerly und Jimi Ernst. Vier Hände Kategorie B: Caroline und Erin Chu.